

A ÖFFNUNGSZEITEN

ST. AURELIUS

MO - SO 10.00 - 17.00 UHR

Außenanlagen frei zugänglich

KLOSTERMUSEUM HIRSAU

APRIL BIS OKTOBER
DI – SO 14.00 – 17.00 UHR

ST. PETER UND PAUL (KLOSTER HIRSAU)

Klosteranlage frei zugänglich

☐ FÜHRUNGEN ST. PETER UND PAUL (KLOSTER HIRSAU)

MAI BIS OKTOBER SO 11.00 UHR

Gruppenführungen in allen Objekten nach Vereinbarung

⋒ EINTRITT

KLOSTERMUSEUM HIRSAU

· ERWACHSENE 2,50 € · ERMÄSSIGTE/GRUPPEN

AB 10 PERSONEN

PRO PERSON 1,50 €

ST. PETER UND PAUL (KLOSTER HIRSAU) FÜHRUNGEN

· ERWACHSENE 2,50 €

 $\cdot \ \textbf{ERWACHSENE MIT}$

GÄSTEKARTE 2,00 € ·KINDER/JUGENDLICHE 1,50 €

· GRUPPEN BIS

16 PERSONEN 40,00 € JEDE WEITERE PERSON 2,00 €

⋒ BARRIEREFREIHEIT

Nähere Informationen unter www.schloesser-und-gaerten.de/ barrierefrei

⋒ KONTAKT

KLOSTER HIRSAU

Klosterhof 75365 Calw-Hirsau

MUSEUMSKASSE

KLOSTERMUSEUM HIRSAU

Telefon +49(0)70 51.5 90 15 klostermuseum@calw.de

ST. AURELIUS

Kath. Kirchengemeinde Telefon +49(0)70 52.26 10

STADTINFORMATION CALW

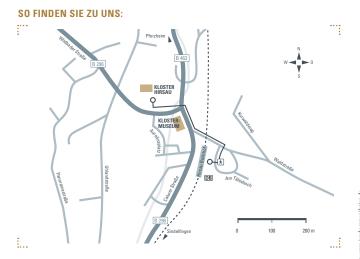
Telefon +49(0)70 51.1 67-3 99 Telefax +49(0)70 51.1 67-3 98 stadtinfo@calw.de www.calw.de

Stand: 01.01.2011 Änderungen vorbehalten!



BEDEUTENDE KLOSTERANLAGE VOR EINDRUCKSVOLLER KULISSE

KLOSTER HIRSAU



WEGBESCHREIBUNG:

Ab Bahnhof Hirsau ca. 10 Minuten Fußweg.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg Schlossraum 22a

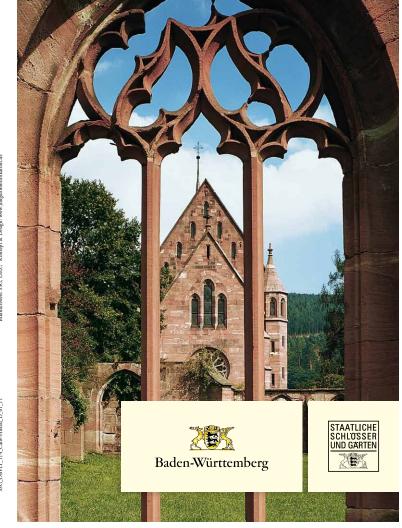
76646 Bruchsal

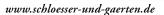
Telefon +49(0)72 51.74 - 2770 info@ssg.bwl.de









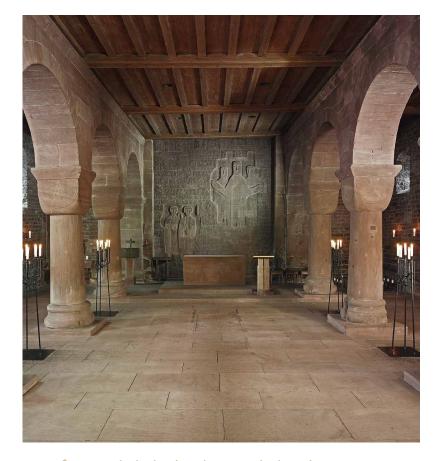


Zwischen dicht bewaldeten
Schwarzwaldhöhen liegen im
Nagoldtal die Ruinen der baugeschichtlich hochbedeutenden
Benediktinerabtei Hirsau, auch
bekannt als Kloster St. Peter
und Paul.

Die zerborstenen Mauern künden noch heute von der einstigen Größe der Abtei: Von Hirsau strahlte im 11. Jahrhundert unter Abt Wilhelm die von Cluny ausgehende Reformbewegung in den gesamten südwestdeutschen Raum aus. Als papsttreues Zentrum spielte Hirsau im Investiturstreit eine berausragende kirchenpolitische Rolle.

AUFBAU UND FALL DER GEWALTIGEN KLOSTERKIRCHE

Bereits 838 wurde in Hirsau das erste Kloster geweiht. Über dessen Grundmauern entstand 1059 das Kloster St. Aurelius. 1082 wurde auf dem gegenüberliegenden Nagoldufer mit dem Bau des St.-Peterund-Paul-Klosters begonnen. Zum Zeitpunkt seiner Errichtung war



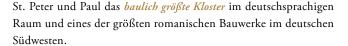
Die Aureliuskirche gibt noch einen Eindruck von der Monumentalität der romanischen Architektur des Klosters.

Nach der Reformation wurde aus der Ordensniederlassung eine protestantische Klosterschule. Ende des 16. Jahrhunderts ließen Württembergs Herzöge südlich im Anschluss an die Klausur anstelle des Abthauses ein dreiflügeliges Jagdschloss im Renaissancestil errichten.

Während einer Belagerung durch französische Truppen 1692 gingen Schloss und Kloster in Flammen auf. Die Gebäude wurden für den Bau neuer Häuser ausgeschlachtet, unter anderem für den Wiederaufbau der Stadt Calw.

WEITLÄUFIGE RUINE VOR MALERISCHER KULISSE

Heute präsentiert sich die Anlage als stimmungsvolle *Ruinenlandschaft im romanischen und gotischen Stil* vor der eindrucksvollen Kulisse des Schwarzwaldes. Von weitem sichtbar ragt aus den Trümmern der 37 Meter hohe Eulenturm mit seinem geheimnisumwitterten Figurenfries auf. Die spätgotische Marienkirche und verschiedene Wirtschaftsgebäude zeugen noch von der Zeit, als die Abtei der einflussreiche geistliche und wirtschaftliche Mittelpunkt der Region war.





nuine mit prachtvollen Renaissancegiebeln: das Jagdschloss der Herzöge von Württemberg.



